



Strecke 1220 Hamburg – Kiel Ortsdurchfahrt Prisdorf

DB ProjektBau GmbH

RB West - Büro Berlin, I.BV-W P(Ä6)

13. Februar 2014

Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes

Entkernung der Rohre



Nach dem Einbringen der Rohre werden diese entkernt.

Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes

Aufstellen der Pfosten



Jetzt werden die Pfosten der Lärmschutzwand aufgestellt und in den Rohren fixiert.



In einem weiteren Arbeitsschritt werden die Pfosten vergossen.

Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes

Einbau der Sockelelemente



Nach dem Aushärten des Betons werden die Sockelelemente eingebaut
jedes 4,96 m lang und ca. 1,2 t schwer

Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes

Einbau der Schallschutzelemente



Abschließend werden die Schallschutzelemente eingebaut.

Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes

Strecke 1220, Hamburg – Kiel, Ortsdurchfahrt Prisdorf

Ortsdurchfahrt	Lärmschutzwand (LSW) 3,00 m über Schienenoberkante	Bahnseite	Kilometrierung		Länge	Mittlere Pegelreduktion
			von	bis	in m	in dB(A)
Prisdorf	LSW 1 Koppelstraße	links	18,920	19,610	690	9,4

LSW Bogenweg

km 11,885 bis 12,425
bahnlinks

Länge: 540 m

Wandhöhe: 3,0 m über SO

Geschätzte Baukosten ca. 993.000€
(100% Bundesmittel)

Geschätzte Kosten für
Schallschutzfenster, Lüfter etc.
ca. 131.100
(Bundesanteil von 75%)

Bauablauf:

- Bauvorbereitende Arbeiten bereits durchgeführt
- Gründungspunkte herstellen im April 2015
- Einbringen der Gründungsrohre im Mai 2015
- Pfosten setzen im Juni 2015
- Sockelelemente einbauen Juni / Juli 2015
- Wandelemente einschieben Juli / August 2015
- Restarbeiten Juli/August 2015

- Betrieblich erforderliche Gleissperrungen ab 04.05.2015 bis 14.08.2015

vsl. Bauende III./IV. Quartal 2015